



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 22/10

11.11.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker fördern die wissenschaftliche Arbeit, die Forschung und die Lehre. So steht es in der Satzung und in diesem Newsletter: Bei der wissenschaftlichen Arbeit helfen Zeitschriften wie die *Angewandte Chemie*, für herausragende Forschungsergebnisse gibt es Auszeichnungen und Chemiedozenten treffen sich für eine bessere Lehre. Machen Sie mit.

Viel Erfolg wünscht Ihnen
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Was Zeitschriften bedeuten](#)
- [Was Chemieinformatiker gewinnen](#)
- [Was Chemiedozenten vortragen](#)
- [Was Wasserchemiker diskutieren](#)
- [Was die Luft rein hält](#)
- [Was Sie planen können](#)

Wie viel Prozent der Zeitschriften einer chemischen Gesellschaft

oder eines Verlags haben einen größeren Impact Factor als 3.0? Chemviews von Wiley-VCH ermittelte, dass mit etwa 90 Prozent ChemPubSoc Europe führt. Die Organisation besteht aus 16 europäischen chemischen Gesellschaften. Sie veröffentlicht acht Zeitschriften und unterstützt eine asiatische. Außerdem publiziert ein Mitglied der Organisation, die GDCh, die *Angewandte Chemie*. Wie die Royal Society of Chemistry und die American Chemical Society abschnitten, lesen Sie [hier](#).

Die Gmelin-Beilstein-Denkmünze der GDCh

erhielt Jürgen Gmehling, Universität Oldenburg, während der German Conference on Chemoinformatics Anfang November in Goslar. Während der internationalen Tagung über Chemoinformatik und Chemieinformation der GDCh-Fachgruppe Chemie-Information-Computer erhielten außerdem die Nachwuchswissenschaftlerinnen Simone Fulle und Karen Schomburg die FIZ-Chemie-Berlin-Preise. Mehr zur Tagung und zu den Preisverleihungen erfahren Sie [hier](#).

Zur Chemiedozententagung 2011

am 14. und 15. März laden die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren für Chemie in der GDCh und der Fachbereich Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität nach Mainz. Die Veranstalter freuen sich über Vortragsanmeldungen und rufen hiermit Dozenten zur aktiven Teilnahme auf. Melden Sie sich bis zum 10. Dezember [hier](#).

Wasserchemiker

treffen sich zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch vom 30. Mai bis 1. Juni zur Wasser 2011 auf Norderney. Die persönliche Begegnung und die Diskussion fachlicher Probleme stehen im Vordergrund. Forschungsergebnisse zu Themen wie Abwasser, Analytik und Meerwasseranalytik, Aufbereitung, Kolloide und Spurenstoffe, Trinkwasser sowie Sedimente und Altlasten reichen Sie bis zum 1. Dezember [hier](#) ein.

Kürzlich erschienen ist das Statuspapier Feinstaub,

herausgegeben vom Gemeinschafts-Arbeitsausschuss „Feinstäube“ der GDCh, der Dechema, der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN sowie von Processnet. Die 176 Seiten starke, bebilderte Broschüre fasst die Grundlagen der Feinstaubbelastung zusammen. Die Autoren legen damit eine Diskussionsbasis für Maßnahmen wie die Einrichtung von Umweltzonen. Wie Sie die Broschüre beziehen können und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Termine

- 22. bis 23. November, Frankfurt am Main: Fortbildung zu Multidimensionale und Comprehensive Chromatographie (GCxGC, LCxLC, LCxGC)
- 23. bis 24. November, Frankfurt am Main: Medizinische Chemie: Grundlagen für qualifizierte Mitarbeiter
- 23. bis 25. November, Frankfurt am Main: Chemical Development and Scale-Up in the Fine Chemical and Pharmaceutical Industries
- 29. bis 30. November, Nürnberg: Fortbildung zu präparativer chromatographischer Enantiomertrennung im synthetischen Labor
- 30. November, Frankfurt am Main: Patente - vom Laborjournal zum Patentamt
- 2. Dezember, Frankfurt am Main: Lebensmittelbedarfsgegenstände: Update Sicherheit & Recht
- 7. Dezember, Frankfurt am Main: Gesetzlich geregelte Umweltanalytik - was ist wirklich wichtig?
- 8. bis 9. Dezember, Frankfurt am Main: Aktuelle Erkenntnisse über Polyfluorierte Verbindungen (Polyfluorinated Compounds - PFC) und deren Analytik
- 4. bis 7. September 2011, Bremen: GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2011

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.